



UMWELT
ZENTRUM
DRESDEN

TOTHOLZ rettet Leben

Laub-, Holz- & Komposthaufen
schaffen Lebensräume.

Der Winter steht vor der Tür und Natur und Mensch wollen es warm und sicher haben. Ein Totholzhaufen wird zum dringend benötigtem Winterquartier, Versteck und Brutstätte für Käfer, Ameisen und Wildbienen zugleich. Einen größeren Totholzhaufen nutzen auch noch Eidechsen und Igel als Unterschlupf. Das Anlegen ist im wahrsten Sinne des Wortes »kinderleicht« – Kinder oder Enkel machen also am besten mit! **Viel Spaß beim Beobachten!**



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020



SAMMELN ► SCHICHTEN ► LEBEN RETTEN So geht's!

1. Sammeln Sie alte Zweige und Äste in unterschiedlichen Größen und Dicken. Das Laub bleibt einfach dran. Lassen Sie sich von Ihren Kindern oder Enkeln helfen.
2. Äste und Zweige vom Strauch- oder Baumrückschnitt sind dafür gut geeignet; wichtig sind aber auch dickere Äste oder Stämme, je nachdem wie groß Ihr Totholzhaufen werden darf.
3. Suchen Sie ein ruhiges, sonniges Plätzchen, möglichst windgeschützt. Schichten Sie Zweige, Äste, Stämme lose aufeinander.
4. Sie dürfen kreativ sein: Moose und Steine werten den Haufen weiter auf und sehen schön aus.

MEHR HILFT MEHR! Beobachten Sie, was mit Ihrem Haufen über die nächsten Monate passiert: Käferlarven zersetzen das Holz, in die verlassenen Wohnräume ziehen Bienen und Wespen als Nachmieter ein, Ihr Totholzhaufen wird kleiner. Sind Sie gern Vermieter geworden? Dann legen Sie einfach nach und starten den Kreislauf neu. Wenn Sie mehr tun wollen ... helfen wir gern unter athene@uzdresden.de weiter.



ATHENE

Rettet den Steinkauz!



Ein europäisches Projekt im deutsch-tschechischen Grenzgebiet für den vom Aussterben bedrohten Steinkauz (*Athene noctua*).